

Von: [Seipp, Ursula](#)
Gesendet: Donnerstag, 9. Oktober 2025 10:33
An: [_FB-61 Bauleitplanverfahren](#)
Cc: [Reekers, Carsten](#)
Betreff: AW: TOEB-Beteiligung gem. §4(1) BauGB / Stadt Wilhelmshaven, Hier: 97AE FNP
Anlagen zur Wasserstoffherstellung und Energiespeicherung im südlichen Kavernenfeld
Rüstringen
Anlagen: 2025-10-09_STORAG_Lageplan_Fernleitungstrasse_97AE-FNP-
Fedderwarden_M4000_A3.pdf

Sehr geehrter Herr Bauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 12.09.2025 zur 97. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans in der Fassung in der Neubekanntmachung vom 29.11.2024 Anlagen zur Wasserstoffherstellung und Energiespeicherung im südlichen Kavernenfeld Rüstringen.

Es besteht eine Betroffenheit mit unseren Anlagen.

Die STORAG ETZEL GmbH (im Folgenden „STORAG“ genannt) betreibt zwischen der Kavernenanlage Etzel und Wilhelmshaven eine Rohrleitungsanlage bestehend aus drei Stahlrohrleitungen mit der Nennweite DN1100 zum Transport von wassergefährdenden Stoffen (Rohöl, Sole und Seewasser). Die Leitungen befinden sich südlich des o.g. Planungsbereichs. Die Leitungen wurden 1972/1973 errichtet und befinden sich seitdem in Betrieb. Die Rohrleitungsanlage ist von hoher Bedeutung für die Versorgungssicherheit und ist Bestandteil kritischer Infrastruktur. Die Leitungen im 18 m breiten Schutzstreifen sind durch ein Leitungsrecht im Grundbuch geschützt.

Die Errichtung und der Betrieb der Leitungen sind mit hohen sicherheitstechnischen Anforderungen verbunden.

Auf Basis der Informationen aus den per Link von Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen sind folgende, wesentliche Punkte zu beachten:

1. Elektromagnetische Einwirkung durch Wechselstrom induzierte Spannungen
Zum äußeren Korrosionsschutz der Stahlrohrleitungen sind diese mit Bitumen als passiver Korrosionsschutz umhüllt. Zusätzlich werden die Leitungen durch ein aktives Korrosionsschutzsystem (KKS) geschützt.
Aufgrund der bereits bestehenden Vorbelastungen durch die kürzlich errichteten 380 kV Hochspannungsleitungen (Tennet) sowie des 380 kV Umspannwerkes (Tennet), mit der Rohrleitungstrasse querenden und im weiteren Verlauf parallel verlaufenden Hochspannungsleitungen, der Neu-Connect Anlagen und zuletzt der geplanten Erweiterungsmaßnahmen des Tennet-UW um zusätzliche Schaltfelder ist eine weitere Einwirkung z.B. durch zusätzliche (Stark-)Stromkabel aufgrund elektromagnetischer Beeinflussung der Rohrleitungsanlage nicht (mehr) zulässig. **Es ist daher durch ein Gutachten einer anerkannten Stelle nachzuweisen, dass durch die geplanten Batteriespeicheranlagen und Elektrolyseanlagen inklusive elektronischer Anbindungen keine (weitere) elektromagnetische Einwirkung auf die Rohrleitungsanlage eintreten kann.** Solange die Ergebnisse und die darauf aufbauende Bewertung seitens unseres KKS-Sachverständigen nicht vorliegen insbesondere vor dem Hintergrund des Schadenpotentials, können wir einer Genehmigung nicht zustimmen.
Sofern eine elektromagnetische Einwirkung nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, sind die geplanten Anlagen durch technische Maßnahmen elektromagnetisch abzuschirmen oder umzuverlegen.
2. Die Querung der Rohrleitungstrasse mit Fremdanlagen (z.B. Straßen, Wege, Kabel, Rohrleitungen, Düker, HDD) bedarf der vorherigen Abstimmung und Zustimmung durch STORAG.
3. Das Befahren des Leitungsschutzstreifens mit schwerem Gerät sind anzumelden und bedürfen der vorherigen Zustimmung durch STORAG. Dieses gilt insbesondere für Bauarbeiten.

Der Verfahrensträger hat die Kosten der Realisierung von ggf. erforderlichen Maßnahmen, die im Zusammenhang mit einer Annäherung oder Kreuzung seiner Anlagen an die STORAG-Stahlrohrleitungen entstehen, zu erstatten. Zu den zu erstattenden Kosten und Aufwendungen zählen unter anderem Kosten für ein ggf. erforderliches Monitoring zur Sicherstellung, dass keine zusätzliche elektromagnetische Beeinflussung des Korrosionsschutzes der Rohrleitungsanlage auftritt. Sollten sich aus dem Monitoring Maßnahmen zum Schutz der Rohrleitungsanlage ergeben, welche auf eine elektromagnetische Beeinflussung durch die Anlagen des Vorhabensträgers zurückzuführen sind, sind diese Kosten der Maßnahmen ebenfalls durch den Vorhabensträger zu tragen.

Aus o.g. Gründen weisen wir darauf hin, dass STORAG von dem Vorhaben „Anlagen zur Wasserstoffherstellung und Energiespeicherung im südlichen Kavernenfeld Rüstringen“ betroffen ist. Der Bauherr bzw. Antragsteller ist daher aufzufordern, rechtzeitig Planungsunterlagen, aus welchen die genaue Lage und die Abstände der Batteriespeicher und Kabeltrassen sowie die Erschließung hervorgehen, vorzulegen sowie Sicherungs- und Schutzmaßnahmen einvernehmlich mit STORAG abzustimmen.

Entsprechende Hinweise/ Regelungen betreffend der Rohrleitungsanlage sind in Ihre Genehmigungsunterlagen aufzunehmen.

Wir bitten unsererseits um eine weitere Beteiligung.

Bitte senden Sie uns eine Bestätigung des Erhalts sowie der Kenntnisnahme unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen,

Ursula Seipp
Liegenschaften, Rechtserwerb, Geoinformation
STORAG ETZEL GmbH
Beim Postweg 2
26446 Friedeburg

Telefon: +49 (0)4465 809-151
Mobil: +49 (0)162 4496923
Ursula.Seipp@storag-etzel.de
www.storag-etzel.de

STORAG ETZEL GmbH
Beim Postweg 2, 26446 Friedeburg
Geschäftsführung: Boris Richter, Raphael Schäfer
Sitz der Gesellschaft: Friedeburg; Amtsgericht Aurich HRB 203677

Von: Zunker, Manuela <Manuela.Zunker@wilhelmshaven.de>

Gesendet: Freitag, 12. September 2025 10:35

An: ■Bauleitplanung-Nord@TenneT.eu <???Bauleitplanung-Nord@TenneT.eu>; _FB-36 Bodenschutzbehoerde <bodenschutzbehoerde@wilhelmshaven.de>; ADFC (info@adfcwilhelmshaven.de) <info@adfcwilhelmshaven.de>; Amerkamp, Frank <Frank.Amerkamp@wilhelmshaven.de>; Amprion_GT-B-LBPosteingangBehoerden@amprion.net <GT-B-LBPosteingangBehoerden@amprion.net>; anlagenschutz@dfs.de; ARL Markus Goebel <Markus.Goebel@arl-we.niedersachsen.de>; Arl_iris.vonwedel@arl-we.niedersachsen.de <iris.vonwedel@arl-we.niedersachsen.de>; Arl_Oldenburg <poststelle@arl-we.niedersachsen.de>; Autobahn-Nordwest_FU-NOW-AS-OL-Poststelle@Autobahn.de <FU-NOW-AS-OL-Poststelle@Autobahn.de>; AVACON_Leitungsauskunft@avacon.de <Leitungsauskunft@avacon.de>; BAIUDBwInfra3TOEB@bundeswehr.org; Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung <Anschutz@baf.bund.de>; Bundeswehr_Störfall (baiudbwkompzbaumgmthk5@bundeswehr.org) <baiudbwkompzbaumgmthk5@bundeswehr.org>; Denkmalpflege-Old <jana.fries@nld.niedersachsen.de>; Engie Kraftwerk (info-deutschland@engie.com) <info-deutschland@engie.com>; Erdölbevorratungsverband <info@ebv-oil.org>; Ericsson Bauleitplanung (Bauleitplanung@Ericsson.com) <Bauleitplanung@Ericsson.com>; EWE_NCD-NetztechnikGWSammelpostfach@ewe-netz.de <NCD-NetztechnikGWSammelpostfach@ewe-netz.de>; EWE_Netz_NOVNetztechnikGW@ewe-netz.de <NOVNetztechnikGW@ewe-netz.de>; EWE_ToeB-Verfahren@ewe-netz.de <ToeB-Verfahren@ewe-netz.de>; GAA_Ralf Regensdorff <ralf.regensdorff@gaa-ol.niedersachsen.de>; GEW_Andreas.Stiller@gew-wilhelmshaven.de <Andreas.Stiller@gew-wilhelmshaven.de>; GEW_Arno-Hoffmann <arno.hoffmann@gew-wilhelmshaven.de>; GEW_sebastian.birkhahn@gew-wilhelmshaven.de <sebastian.birkhahn@gew-wilhelmshaven.de>; Gewerbeaufsichtsamt <poststelle@gaa-ol.niedersachsen.de>; Greve, Kerstin <Kerstin.Greve@wilhelmshaven.de>; Hochwasserschutz_poststelle@bmi.bund.de <poststelle@bmi.bund.de>; info@arche.net; JadeWeserAirport <info@edwi.info>;

Kampfmittelbeseitigungsdienst <kbd-einsatz@lgl.niedersachsen.de>; Katasteramt-WHV@lgl.niedersachsen.de; kontakt@adfc.de; Landwirtschaftskammer <bst.oldenburg-nord@lwk-niedersachsen.de>; LBEG_toeb-beteiligung@lbeg.niedersachsen.de <toeb-beteiligung@lbeg.niedersachsen.de>; leitungsauskunft-whv@nwowhv.de; LGLN_Hemmieoltmanns (lothar.hemmieoltmanns@lgl.niedersachsen.de) <lothar.hemmieoltmanns@lgl.niedersachsen.de>; LGLN-Aurich <katasteramt-aur@lgl.niedersachsen.de>; Luftverkehr@nlstbv.niedersachsen.de-Strassenbauamt <luftverkehr@nlstbv.niedersachsen.de>; Mahnke, Elmar <Elmar.Mahnke@wilhelmshaven.de>; Murhoff, Frank <Frank.Murhoff@wilhelmshaven.de>; NLD-ReferatA5@NLD.Niedersachsen.de; nordwest@autobahn.de; Nord-West-Kavernen_Leitungsauskunft (Leitungsauskunft@nwkg.de) <Leitungsauskunft@nwkg.de>; o2-MW-BlmSchG@telefonica.com; Old Deichband <mail@wabo-jever.de>; PLEdoc <fremdplanung@pledoc.de>; Polizei Wilhelmshaven / Friesland - SB Verkehr <verkehr@pi-whv.polizei.niedersachsen.de>; Ricklefs, Ingmar <Ingmar.Ricklefs@wilhelmshaven.de>; s.wagner@wabo-jever.de; SAM Electronics <info.sam.de@wartsila.com>; Springwald, Thorsten <Thorsten.Springwald@wilhelmshaven.de>; stellungnahmen-toeb@oowv.de; _FP_Caverns <Info@storag-etzel.de>; Straßenbauamt Aurich <poststelle-aur@nlstbv.niedersachsen.de>; Straßenbaubehörde Oldenburg <poststelle@nlstbv-ol.niedersachsen.de>; Telefonica <Q2-MW-BlmSchG@telefonica.com>; Telekom_TOEB_T-NL-N-PTI-12-Planungsanzeigen@telekom.de <T-NL-N-PTI-12-Planungsanzeigen@telekom.de>; Telekom_Trassenauskunft <richtfunk-trassenauskunft-dttgmbh@telekom.de>; verfahren.dritter.nabeg@bnetza.de; Vodafone <thomas.zwemke@vodafone.com>; Wegener, Ulrich <Ulrich.Wegener@wilhelmshaven.de>; WESTNETZ_Erdgas_hd-gas-stellungnahmen@westnetz.de <hd-gas-stellungnahmen@westnetz.de>; WESTNETZ_planauskunft.rzosnabrueck@westnetz.de <planauskunft.rzosnabrueck@westnetz.de>; Woehler, Joerg <Joerg.Woehler@wilhelmshaven.de>; Wolf, Andreas <Andreas.Wolf@wilhelmshaven.de>

Betreff: TOEB-Beteiligung gem. §4(1) BauGB / Stadt Wilhelmshaven, Hier: 97AE FNP Anlagen zur Wasserstoffherstellung und Energiespeicherung im südlichen Kavernenfeld Rüstringen

Einige Personen, die diese Nachricht erhalten haben, erhalten nicht oft eine E-Mail von manuela.zunker@wilhelmshaven.de.
[Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Klicken Sie nicht auf Links und öffnen Sie keine Anhänge, wenn Sie den Absender nicht kennen und wissen, dass der Inhalt sicher ist.

97. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans in der Fassung in der Neubekanntmachung vom 29.11.2024
Anlagen zur Wasserstoffherstellung und Energiespeicherung im südlichen Kavernenfeld Rüstringen

Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. §4(1) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Zusendung der beiliegenden Planunterlagen werden Sie nach § 4(1) BauGB (Baugesetzbuch) an der Planung beteiligt.

Sie erhalten Gelegenheit, bis zum **14.10.2025** mir Ihre schriftliche Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach §2(4) BauGB zukommen zu lassen.

Die Veröffentlichung des Bekanntmachungstextes erfolgte am 12.09.2025 im elektronischem Amtsblatt der Stadt Wilhelmshaven unter <https://www.wilhelmshaven.de/amtsblatt/> und am 13.09.2025 in der Wilhelmshavener Zeitung.

Der Vorentwurf zur o. g. Bauleitplanung kann vom 15.09.2025 bis zum 14.10.2025 auf der Internetseite der Stadt Wilhelmshaven unter <https://www.wilhelmshaven.de/Stadtverwaltung/Bauleitplanung/> und über das zentrale Internetportal des Landes <https://www.uvp-verbund.de> eingesehen werden

Bitte geben Sie zugleich Aufschluss über von Ihnen beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen und sonstige Maßnahmen sowie deren zeitliche Abwicklung, soweit diese für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung des Gebietes von Bedeutung sein können. Dies gilt ebenfalls für Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sein können.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass ich bei nicht rechtzeitiger Äußerung davon ausgehe, dass Ihr Aufgabenbereich durch diese Bauleitplanung nicht berührt wird.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter ☎ 16- 2510 zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

gez.
Jürgen Bauer

Stadt Wilhelmshaven
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
bauleitplanverfahren@wilhelmshaven.de
Technisches Rathaus
Rathausplatz 9, Zimmer 7.12
Telefon (04421) 16 – 2510
juergen.bauer@wilhelmshaven.de
26382 Wilhelmshaven
Fax (04421) 16 - 41 2510

